

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		18/24 ÖS			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		11.03.2024			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Sylvia Zittel							
Verfasser: Daniela Fischer							
einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvorschlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

Neubau eines Tiefbrunnens am Badesee zur Versorgung des Duschpilzes - Aufhebung Los 1 und 2 der öffentlichen Ausschreibung

Die Beschlussfassung zu o. g. Projekt wurde von der Verwaltung für die Sitzung am 26.02.2024 auf die Tagesordnung des Gemeinderats gesetzt. Aus sitzungsökonomischen Gründen wurde der TOP vom Gemeinderat von der Tagesordnung gestrichen und kann daher erst in heutiger Sitzung behandelt werden.

In der Sitzung des Gemeinderats am 18.12.2023, TOP 104/23 ÖS, wurde der Gemeinderat über die Notwendigkeit zum Bau eines Tiefbrunnens am Badesee informiert. Dieser ist erforderlich, um den Duschpilz beim Kleinkind-Planschbecken nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes zu betreiben. Der Duschpilz wurde früher durch eine trocken aufgestellte Saugpumpe am Bademeisterhäuschen direkt vom Kaltenbachsee versorgt. Aufgrund der hygienischen Problematik wurde der Saugbetrieb aus dem Badesee für die Versorgung des Badepilzes vom Gesundheitsamt untersagt (Legionellengefahr, u. ä.). Mit dem Gesundheitsamt ist der Bau des Brunnens sowie der technische Umbau des Duschpilzes abgestimmt. Zur Kontrolle der Wasserqualität sollen vor Inbetriebnahme und einmal während des Betriebs Wasseranalysen des Grundwassers entnommen werden und auf Trinkwasserqualität untersucht werden. Die technischen Details des Tiefbrunnens wurden bereits erläutert.

Die erforderlichen Leistungen zum Bau eines Schachtes, zum Bau des Brunnens und zur technischen Ausrüstung wurde in zwei Losen getrennt, öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben.

Die erforderlichen Arbeiten sind entsprechend nachfolgender Gliederung in verschiedenen Gewerken unterteilt:

- a) Los 1: Erd-, Stahlbeton- und Rohrverlegearbeiten
 - 01 Straßenbauarbeiten
 - 02 Wasserversorgung
 - 03 Wasserhaltung
 - 04 Entsorgung
 - 05 Stundenlohn / Material
- b) Los 2: Brunnenbauarbeiten
 - 01 Brunnenbauarbeiten
 - 02 Stundenlohn / Material

a) Erd-, Stahlbeton- und Rohrverlegearbeiten, Los 1

Zur Angebotseröffnung am 31.01.2024 wurden zwei elektronisch übermittelte Angebote vorgelegt.

Rang	Firma	Angebotssumme [€, brutto] vor Prüfung	Prozentualer Vergleichswert [%]
1. Bieter	Krämer Brunnenbau GmbH, Dettenheim	170.407,74 €	100,0 %
2. Bieter		170.496,00 €	100,1 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung des IB Wald + Corbe vom 30.11.2023, welche Kosten auf Grundlage vergleichbarer aktueller Projekte Baukosten aus dem Jahr 2023 in Höhe von 117.128,03 € brutto auswies, liegt die Angebotssumme des günstigsten Bieters (Fa. Krämer Brunnenbau) mit 170.407,74 € brutto um einen Betrag von **53.279,71 € brutto bzw. 45,5 % über der Kostenberechnung**. Der zweite Bieter lag mit einem Betrag von 170.584,25 € ebenfalls in dieser Größenordnung. Grundsätzlich ist über die zwei Bieter hinweg ein sehr hohes Preisniveau in der Ausschreibung des Los 1 vorhanden. Verglichen mit

ähnlichen Ausschreibungen des IB Wald + Corbe aus dem Jahr 2023 ist bei den vorliegenden Ausschreibungsergebnissen im Mittel von sehr hohen und überteuerten Angeboten auszugehen.

b) Brunnenbauarbeiten, Los 2

Zur Angebotseröffnung am 31.01.2024 wurden vier elektronisch übermittelte Angebote vorgelegt.

Rang	Firma	Angebotssumme [€, brutto] vor Prüfung	Prozentualer Vergleichswert [%]
1. Bieter	Krämer Brunnenbau GmbH, Dettenheim	54.338,55 €	100,0 %
2. Bieter		70.643,10 €	130,0 %
3. Bieter		71.402,98 €	131,4 %
4. Bieter		79.318,08 €	146,0 %

Da vier Bieter ein Angebot abgegeben haben, hat ein Wettbewerb stattgefunden.

Im Vergleich zur Kostenberechnung des IB Wald + Corbe vom 30.11.2023, welche auf Grundlage vergleichbarer aktueller Projekte Baukosten in Höhe von 59.852,24 € brutto auswies, liegt die Angebotssumme des günstigsten Bieters (Fa. Krämer Brunnenbau) mit **54.338,55 € brutto um einen Betrag von 5.513,69 € brutto bzw. 9,2 % unter der Kostenberechnung.**

Im Vergleich zur Kostenberechnung stellt sich folgendes Ausschreibungsergebnis dar:

	Kostenberechnung (KB)	wirtschaftlichster Bieter	Abweichung KB
Los 1 (Tiefbau, Schacht)	117.128,03 €	170.407,74 €	45,50%
Los 2 (Brunnenbau)	59.852,24 €	54.338,55 €	-9,20%
Summe	176.980,27 €	224.746,29 €	27,00%

Die bisher angefallenen und noch zusätzlich anfallenden Nebenkosten für die Planung, Bauleitung, SiGeKo, Vermessung, Bestandseinholung, Technische Koordination etc. der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 42.000 € brutto für die gesamte Maßnahme.

Aufgrund der Gesamtkostensteigerung der Maßnahme gegenüber der Kostenberechnung im Los 1 von 45,5 % gegenüber dem wirtschaftlichsten Bieter, empfiehlt die Verwaltung, nach Rücksprache mit der Gemeindeprüfungsanstalt, das Los 1 der vorliegenden Ausschreibung aufzuheben. Dies ist gemäß § 17 I Nr. 3 VOB/A möglich. Los 2 kann nur in Abhängigkeit mit Los 1 ausgeführt werden, da Los 1 nicht ausgeführt wird, muss Los 2 ebenfalls aufgehoben werden.

Beschlussvorschlag:

1. Aufhebung der Erd-, Stahlbeton- und Rohrverlegearbeiten, Los 1
2. Aufhebung der Brunnenbauarbeiten Los 2

Anlagen: